



Servicestelle **Interkulturelles Lernen in Schulen in Sachsen-Anhalt**

Katalog für In-House-Schulungen in Schulen



www.lerneninterkulturell.de

Thema	Inhalt
-------	--------

Interkulturelle Kompetenz	
--------------------------------------	--

Basismodul

Heutzutage findet man kaum ein Klassenzimmer, in dem nicht Schüler*innen unterschiedlichster kultureller Prägung gemeinsam in heterogenen Gruppen lernen. Umso wichtiger ist ein gutes Miteinander zwischen den Schüler*innen, zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen, aber auch Eltern. Die Reflexion eigener Bilder und Wahrnehmungen und das Erkennen der eigenen kulturellen Prägung und inneren Haltung spielen eine wichtige Rolle, um dieses Miteinander zur Zufriedenheit aller Seiten gestalten zu können. Das Basismodul bietet neben einer theoretischen Hinführung auch erste praktische Methoden zur Verbesserung Ihrer interkulturellen Kommunikation und bezieht dabei Ihre Beispiele aus dem Schulalltag ein.

Theorie und Praxis interkultureller Bildungsarbeit	
---	--

Modul A

Moderne Bildungseinrichtungen stellen sich auf den Umgang mit sprachlicher Vielfalt und auf unterschiedliche Migrations- und Integrationserfahrungen ein. Im Rahmen dieser Fortbildung setzen sich die Teilnehmenden mit verschiedenen Ansätzen, aber auch Grenzen interkultureller Bildungsarbeit auseinander. Es geht zum einen um theoretisches Basiswissen, die prägnante und kurzweilige Beleuchtung komplexer Begriffe wie Interkulturalität oder Transkulturalität, um das Hinterfragen und Erweitern des Kulturbegriffes und den eigenen Umgang mit kultureller Vielfalt, zum anderen gibt es eine Vielzahl praktischer Methoden sowie Video- und Bildmaterialien, die zur Reflexion und zur Erweiterung der Handlungsoptionen einladen.

Thema	Inhalt
-------	--------

**Interkulturelle
Ö nung von Schulen:
Den Anfang wagen!**

Modul B

Um Begegnungen zwischen Pädagog*innen, Kindern und Schüler*innen unterschiedlicher Herkunft konstruktiv zu gestalten, brauchen Einrichtungen ein stärkenorientiertes Konzept und interkulturell geschultes Personal. Interkulturelle Ö nung von Schulen schließt vom Individuum bis hin zum Bildungssystem die unterschiedlichsten Akteur*innen ein, beseitigt Barrieren und ist daher eine Entwicklungsaufgabe für die gesamte Organisation. Die Ergebnisse führen zu mehr Zufriedenheit bei Schüler*innen, Bildungspersonal und Eltern, und deshalb lohnt es sich, den Anfang zu wagen!
In dieser Fortbildung laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit uns und Ihrem Kollegium Wege zu finden und aufzuzeigen, um Ihre Schule als Ort für Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Sozialisationen zu gestalten.

**Erziehungsstile und
Erziehungsziele im
interkulturellen
Kontext**

Modul C

In der Arbeit mit eingewanderten Kindern und Jugendlichen können unterschiedliche, kulturell bedingte Erziehungsziele und –stile zum Tragen kommen. Die Beschäftigung damit, aber auch mit den eigenen kulturell geprägten Erziehungszielen stärken das Verstehen und Einordnen des Verhaltens von Kindern und Eltern mit Migrationsgeschichte und das Bewusstsein für die eigene Arbeit. Ziel des Workshops ist es, unterschiedliche Stile und –ziele erkennen und in ihrer inneren Logik verstehen zu können, ohne diese als falsch oder richtig zu bewerten.
Unterschiedliche Erziehungsstile und –ziele werden in Theorie und Praxis vorgestellt und unter Einbeziehung der eigenen Erfahrungen Fallbeispiele ausgewertet.